



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09
www.fr.ch/gsd

Freiburg, 20. Juli 2023

Anforderungen an Neubewerber ohne bisherige stationäre Fälle

—

Anhang zu den Freiburger Spitalisten 2024 Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie

Bisherige Leistungserbringer oder Neubewerber ohne Spital, die sich auf einen neuen Leistungsauftrag bewerben, werden anhand von Plandaten evaluiert. Um eine Wirtschaftlichkeitsprüfung vornehmen zu können, liefern die interessierten Leistungserbringer dem Gesundheitsamt (GesA) neben der Liquiditätsplanung und den Planungsgrundlagen eine Plankostenrechnung für den stationären Bereich sowie eine Planerfolgsrechnung und eine Planbilanz für den gesamten Betrieb.

Die Planungsgrundlagen umfassen Angaben zu den durchschnittlichen Vollzeitäquivalenten (Gesamtbetrieb und Leistungsbereich), den geplanten Leistungsmengen (Planbetten, stationäre Austritte, Case Mix, Day Mix und Pflage) sowie der Base Rate (Basisfallwert und Tagespauschalen). Personaldaten basieren dabei auf einem durchschnittlichen Wert für den gesamten Planungshorizont von 2024 bis 2035 mit Blick auf den Gesamtbetrieb. Hingegen sind die restlichen Angaben im Bereich der Planungsgrundlagen pro Jahr anzugeben für den Zeitraum von 5 Jahren von 2024 bis 2029.

Die Plankostenrechnung wie auch die Planerfolgsrechnung beinhalten die Datenerfassung unter Berücksichtigung der bekannten Aggregationsstufen der Kostenarten nach REKOLE-Nomenklatur. Abgefragt werden diese Daten über den Zeitraum von 5 Jahren von 2024 bis 2029.

Bei Bedarf behält sich das Gesundheitsamt (GesA) vor, die vom jeweiligen Neubewerber eingereichten Unterlagen vertieft zu prüfen und weitere Details nachzufragen.